

CERTIFICAT

CERTIFICADO

‘EP’ITITAT

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

EG - Baumusterprüfbescheinigung



Bescheinigungs-Nr.: ATV 13/7

Benannte Stelle: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 1
D-51427 Bergisch Gladbach

Antragsdatum: 2000-04-18

Hersteller: Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 1
D-51427 Bergisch Gladbach

Produkt, Typ: Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel und
Fehlschließsicherung zur unmittelbaren Sperrung von
einflügeligen Schacht-Drehtüren
Typ DLF 1/7

Prüflaboratorium: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt

**Datum und Nummer des
Prüfberichtes:** 2000-07-10
ATV 13/7

EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang zu
dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebene
Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie

Ausstellungsdatum: 2000-07-10

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0635


Peter Tkalec

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ATV 13 / 7 vom 2000-07-10

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel und Fehlschließsicherung zur unmittelbaren Sperrung von einflügeligen Schacht-Drehtüren, Typ DLF 1 / 7
- 1.2. Die Verriegelung darf für andersartige Schachttüren als in Ziffer 1.1 dieses Anhanges genannt, verwendet werden, wenn für diese Verwendung und für die gegebenenfalls vorhandenen zusätzlichen Teile, die an der Sperrung und deren Überwachung beteiligt sind, eine eigene EG-Baumusterprüfung nach der Richtlinie 95/16/EG vorhanden ist.
- 1.3. Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):
- Wechselstrom 230 V, 2 A
Gleichstrom 220 V, 2 A

2. Bedingungen

- 2.1. Die Verriegelung muss insgesamt mindestens 17,5 mm (bzw. mindestens 14 mm beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung) in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen, damit die Mittel, die die Lage des Sperrmittels prüfen (Fehlschließsicherung), zwangsläufig wirken.
- 2.2. Die Zulassungszeichnungen Nr. 06-30-20 bis 06-30-25 vom 2000-06-04 sowie die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.
- 2.3. Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in diesen Zulassungszeichnungen aufgeführte
- * Ausführungsarten
 - * Einbaulagen
 - * Betätigungseinrichtungen
 - * zusätzliche Steuerungsschalter

nicht verwendet werden.

- 2.4. Elektrische Sicherheitseinrichtungen zur Überwachung der Schließlage der Schachttür (Türschalter) in anderer Anordnung oder Ausführung, als in den Zulassungszeichnungen nach Ziffer 2.2 dieses Anhanges dargestellt, dürfen verwendet werden, wenn sie die Anforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien erfüllen.

3. Hinweise

- 3.1. Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bauweise sind der EG-Baumusterprüfbescheinigung ATV 13 / 7 und deren Anhang die Zulassungszeichnungen Nr. 06-30-20 bis 06-30-25 vom 2000-06-04 mit Prüfstempel vom 2000-07-10 beizufügen.
- 3.2. An der Verriegelungseinrichtung muß ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 3.3. Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

Funktionsweise und Anwendungsbereich

Türverschlüsse werden zur Sperrung von Aufzugstüren und deren Überwachung eingesetzt. Der Aufzug darf nur fahren, wenn alle Türen geschlossen und verriegelt sind. Letzteres wird vom Sperrmittelschalter überwacht. Eine fast grenzenlose Variabilität erlaubt die Anpassung an unterschiedliche Einsatzbedingungen. Die Ausführung **DLF 1/7** mit Fehlschließesicherung dient der vollständigen Sperrung, während die Ausführung **DL 1/6** ohne Fehlschließesicherung nur Teil einer Verriegelung sein kann.

Merkmale

- Aluminium-Druckgußgehäuse mit hoher Stabilität
- Dauerschmierung mit hochwertigen Schmierstoffen für hohe Lebensdauer
- Feinsilberkontakte für hohe Kontaktsicherheit und hohe Lebensdauer
- zwangsläufige Sperrbereitschaft der Fehlschließesicherung (Fehlschließesicherheit kann nicht unbemerkt verloren gehen)
- geräuscharm durch Aufsetzpuffer in beiden Richtungen
- Baukastensystem erlaubt Anpassung an unterschiedliche Einsatzbedingungen
- Türschalter zur Überwachung der Schließstellung der Tür integrierbar
- Hilfsschalter mit 2 Kontakten auf Wunsch verfügbar
- Schutzart IP 40 (IP 20 bei eingebautem Türschalter)

- GEPRÜFT -

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige

10. Juli 00

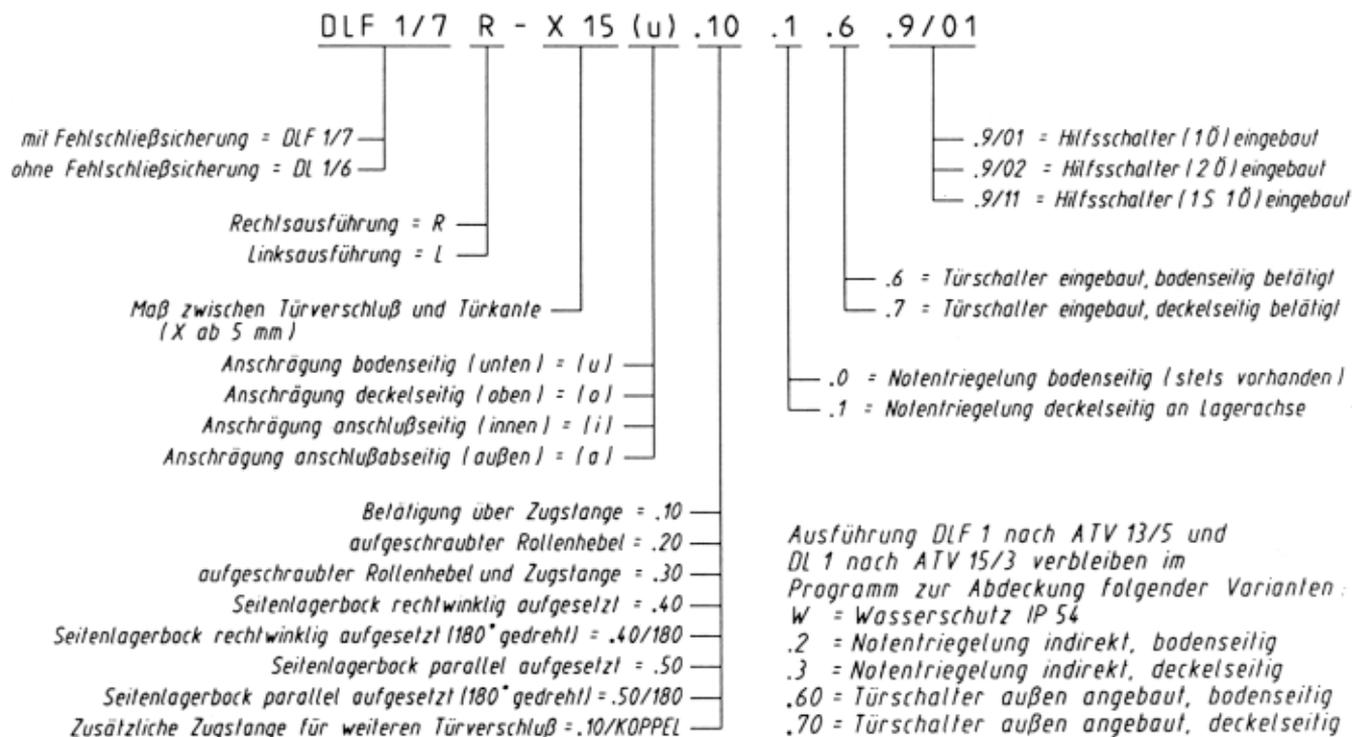
Bestellangaben (Typenschlüssel)

ATV 13/7
DLF 1/7

DLF 1/7
mit Fehlschließesicherung

ATV 15/6
DL 1/6

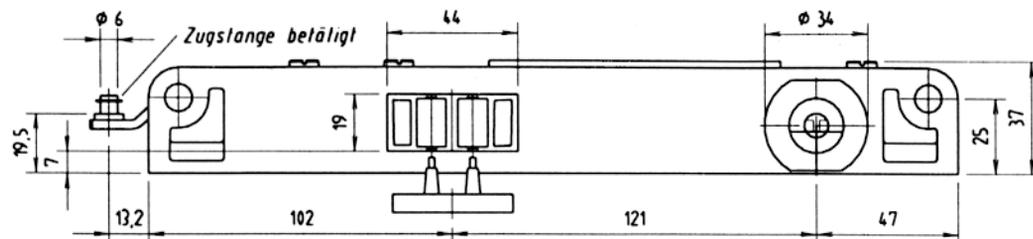
DL 1/6
ohne Fehlschließesicherung



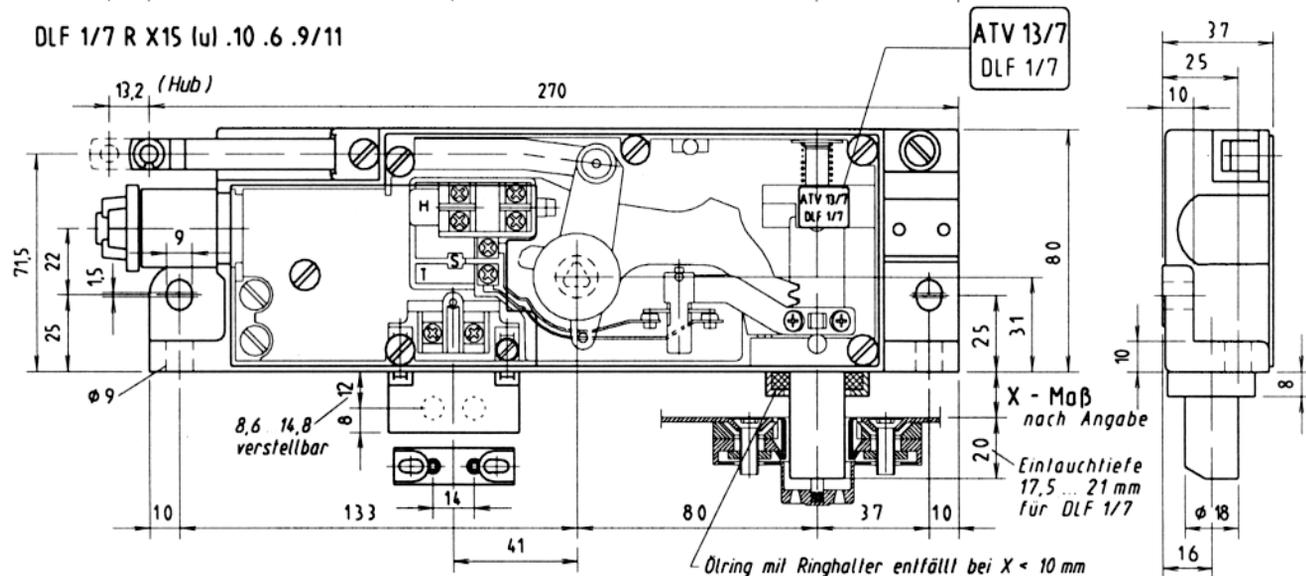
Werden Türverschlüsse zu Austauschzwecken in bestehende Anlagen eingebaut, so kann es bei den hier aufgeführten Türverschlüssen zu Problemen kommen, da die Kabel für die neuen Anschlußpunkte eventuell zu kurz sind. Deshalb besteht weiterhin die Möglichkeit, die Vorgängermodelle anzufordern, die für bestimmte Varianten sowieso benötigt werden. Bei der Bestellangabe **DLF 1** (bzw. **DL 1**) wird die **alte** Bauform geliefert und bei der Angabe **DLF 1/7** (bzw. **DL 1/6**) die **neue** Bauform.

Darstellung = Ausführung rechts = DLF 1/7 R (spiegelbildlich = Ausführung links = DLF 1/7 L)

M 1 : 2,5

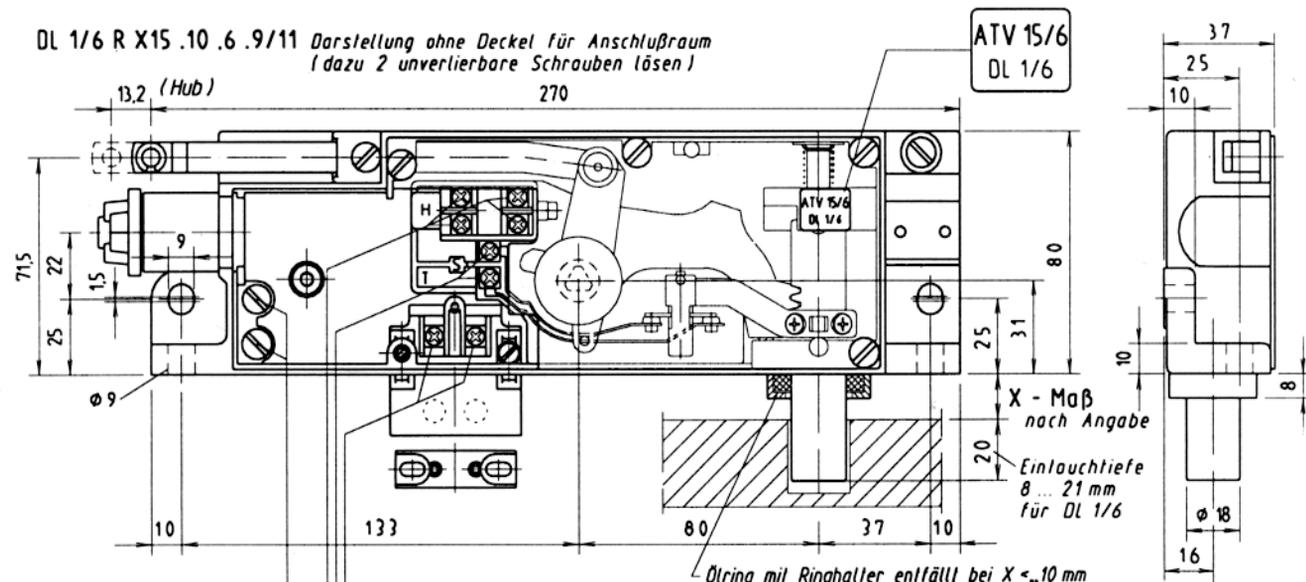


DLF 1/7 R X15 (u) .10 .6 .9/11



ATV 13/7
DLF 1/7

DL 1/6 R X15 .10 .6 .9/11 Darstellung ohne Deckel für Anschlußraum
(dazu 2 unverlierbare Schrauben lösen)



ATV 15/6
DL 1/6

- Anschluß für Türschalter (Option)
- Anschluß für Sperrmittelschalter
- Anschluß für Hilfsschalter (Option)
- Anschluß für Erdung

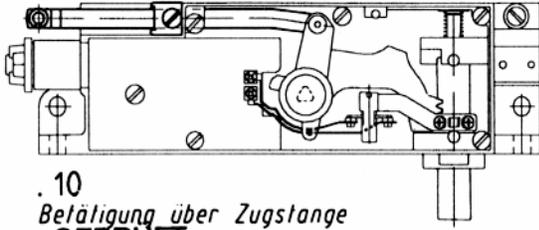
- GEPRÜFT -
TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige

10. Juli 00

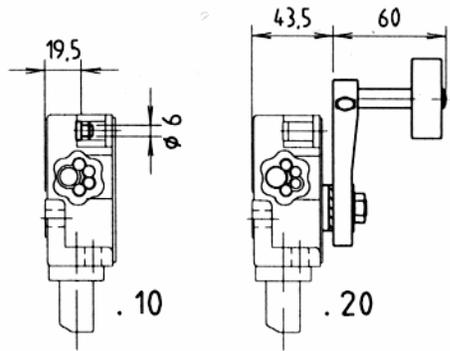
Technische Daten :

nach EN 81 bzw. IEC 947-5-1 $U_i = 250 V$ $U_{imp} = 4 kV$ $I_{th} = 10 A$
 AC-15 $U_e = 230 V$ $I_e = 2 A$; DC-13 $U_e = 220 V$ $I_e = 2 A$
 Kurzschlußfestigkeit $T 10 A$; $F 16 A$
 Gehäuse Aluminium Druckguß, Thermoplaste in Kontaktumgebung selbstverlöschend
 Schutzart IP 40 (IP 20 bei eingebautem Türschalter)
 Kontakte Feinsilber
 Anschluß über Schraubklemme max. 2,5 qmm
 Umgebungstemperatur $- 10 ^\circ C$ bis $80 ^\circ C$ (Sonderausführung für $- 30 ^\circ C$ lieferbar)
 Betätigungskraft 60 N (Betätigungsdrehmoment 2,28 Nm bei .20 usw.)
 Gewicht 850 g bis 1100 g je nach Ausführung

4.6.00 Lo

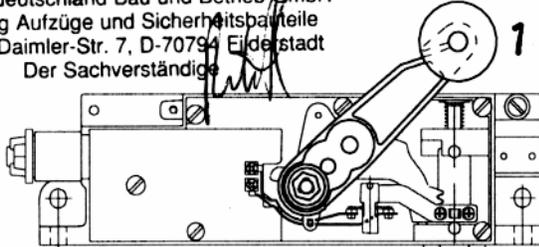


.10
Betätigung über Zugstange
- GEPRÜFT -

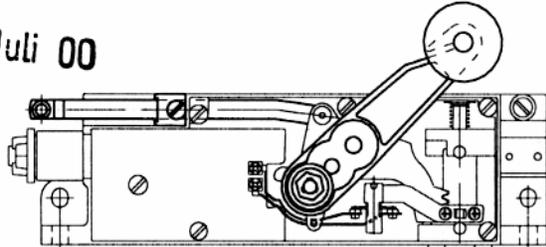


TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitspartie
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Eilderstadt
Der Sachverständige

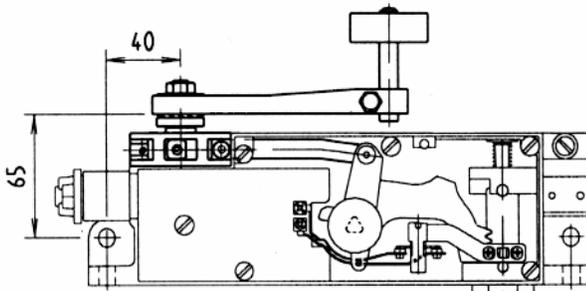
10. Juli 00



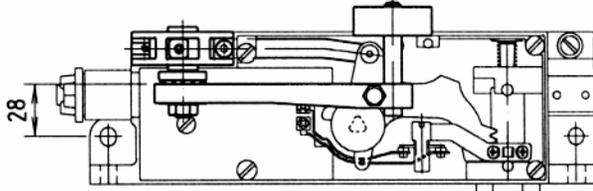
.20
Betätigung über aufgeschraubten
Rollenhebel



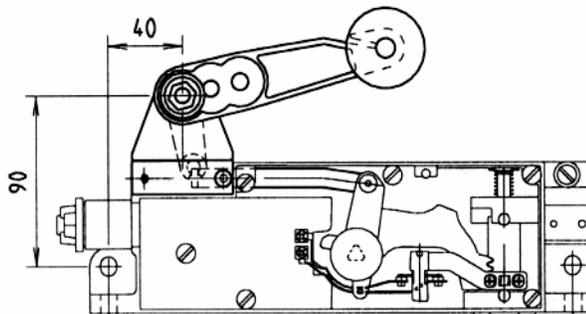
.30
Betätigung über aufgeschraubten
Rollenhebel und über Zugstange



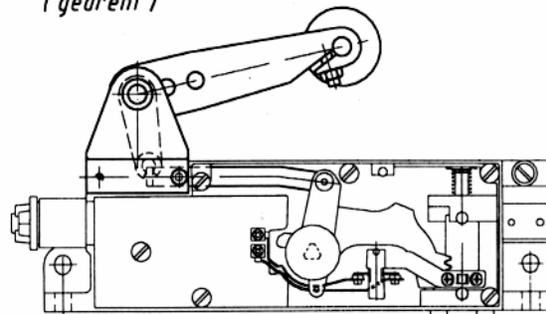
.40
Betätigung über Seitenlagerbock



.40/180
Betätigung über Seitenlagerbock
(gedreht)



.50
Betätigung über Seitenlagerbock
parallel zur Riegelbolzenachse

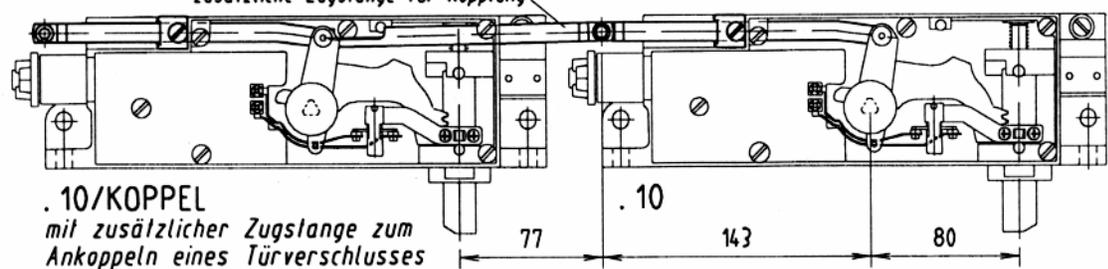


.50/180
Betätigung über Seitenlagerbock
parallel zur Riegelbolzenachse (gedreht)

DLF 1 R X 15 (i) .10/KOPPEL

DLF 1 R X 15 (a) .10

zusätzliche Zugstange für Kopplung



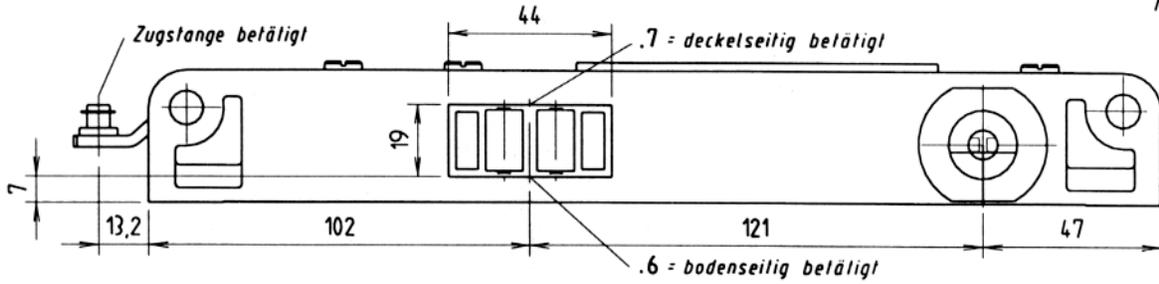
.10/KOPPEL
mit zusätzlicher Zugstange zum
Ankoppeln eines Türverschlusses

Kopplung von 2 Türverschlüssen z.B. mit Ansträgung innen und außen für Schiebetüren

4.6.00 10

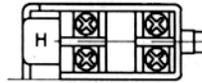
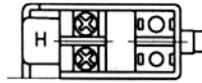
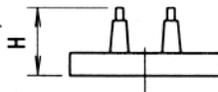
DLF 1/7 R X10 (u) .10 .0 .6 .9/11 als Beispiel (Linksausführung = spiegelbildlich)

M 1 : 2



Kontaktbrücke PZ 18 (H = 18 mm) wird bei .6 und .7 mitgeliefert. PZ 21 (H = 21 mm) oder PZ 24 (H = 24 mm) auf Wunsch

PZ-U1 = Unterlage 1 mm dick
PZ-US = Unterlage 5 mm dick zum Unterfüllern auf Wunsch



Hilfsschaller



Kontakt bei entriegelter Tür geschlossen



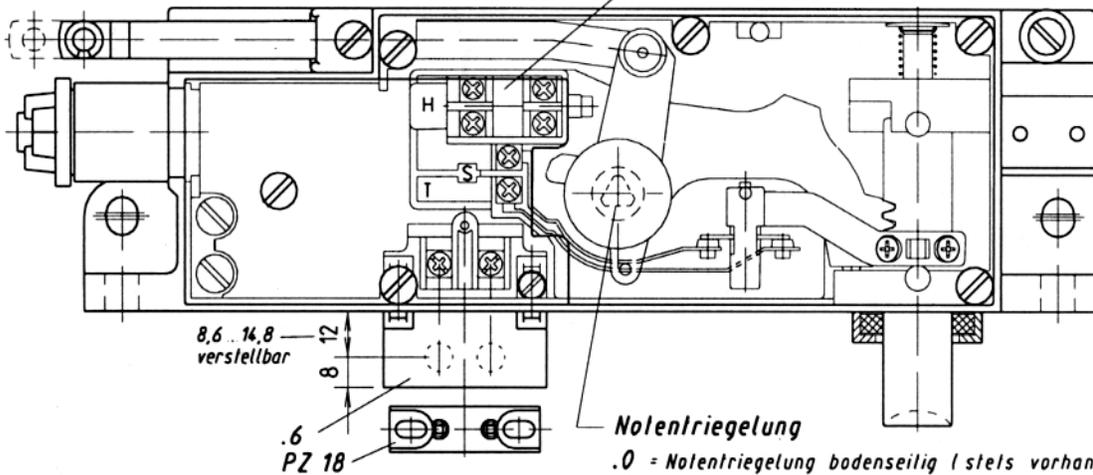
2 Kontakte bei entriegelter Tür geschlossen



1 Kontakt bei entriegelter Tür geschlossen
1 Kontakt bei entriegelter Tür offen

Türschaller

- .6 = Türschaller eingebaut, bodenseitig betätigt
- .7 = Türschaller eingebaut, deckelseitig betätigt



8,6 .. 14,8
verstellbar

.6
PZ 18

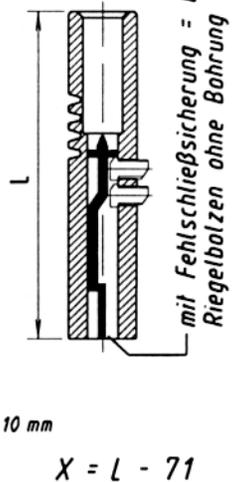
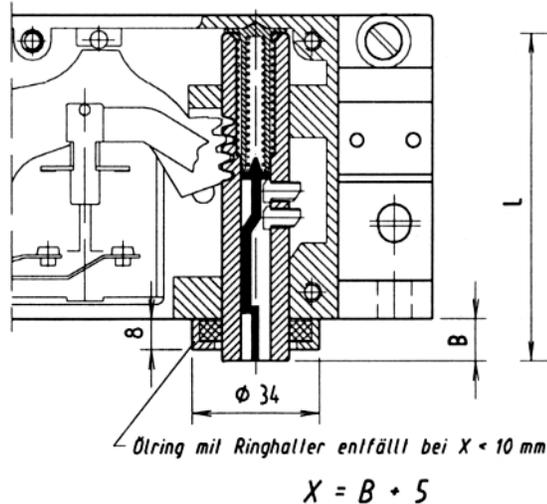
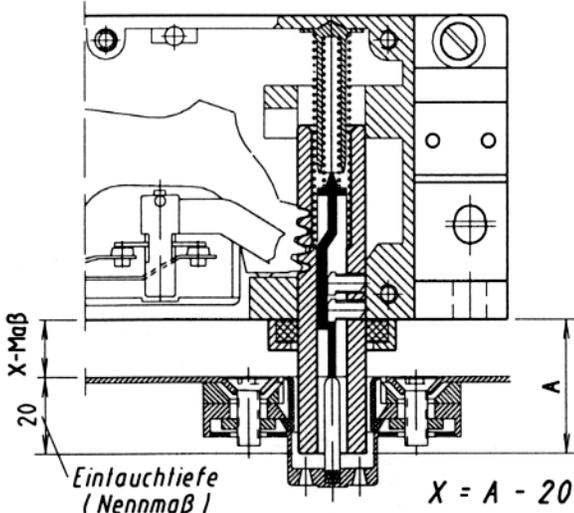
- .0 = Nolentriegelung bodenseitig (stets vorhanden)
- .1 = Nolentriegelung deckelseitig (zusätzlich auf Wunsch)

X-Maß (Abstand zwischen Türverschluß und Türkante)

- X-Maß kann auf unterschiedliche Weise bestimmt werden:
- Festlegung durch Messung oder konstruktive Bestimmung
 - Bei ausgefahrenem Riegelbolzen Überstand messen und 20 mm subtrahieren (Fehlschließesicherung muß vorher mittels Stift aufgehoben werden)
 - Bei eingedrückten Riegelbolzen Überstand messen und 5 mm addieren
 - Bei ausgebautem Riegelbolzen Länge messen und 71 mm subtrahieren

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt
Der Sachverständige

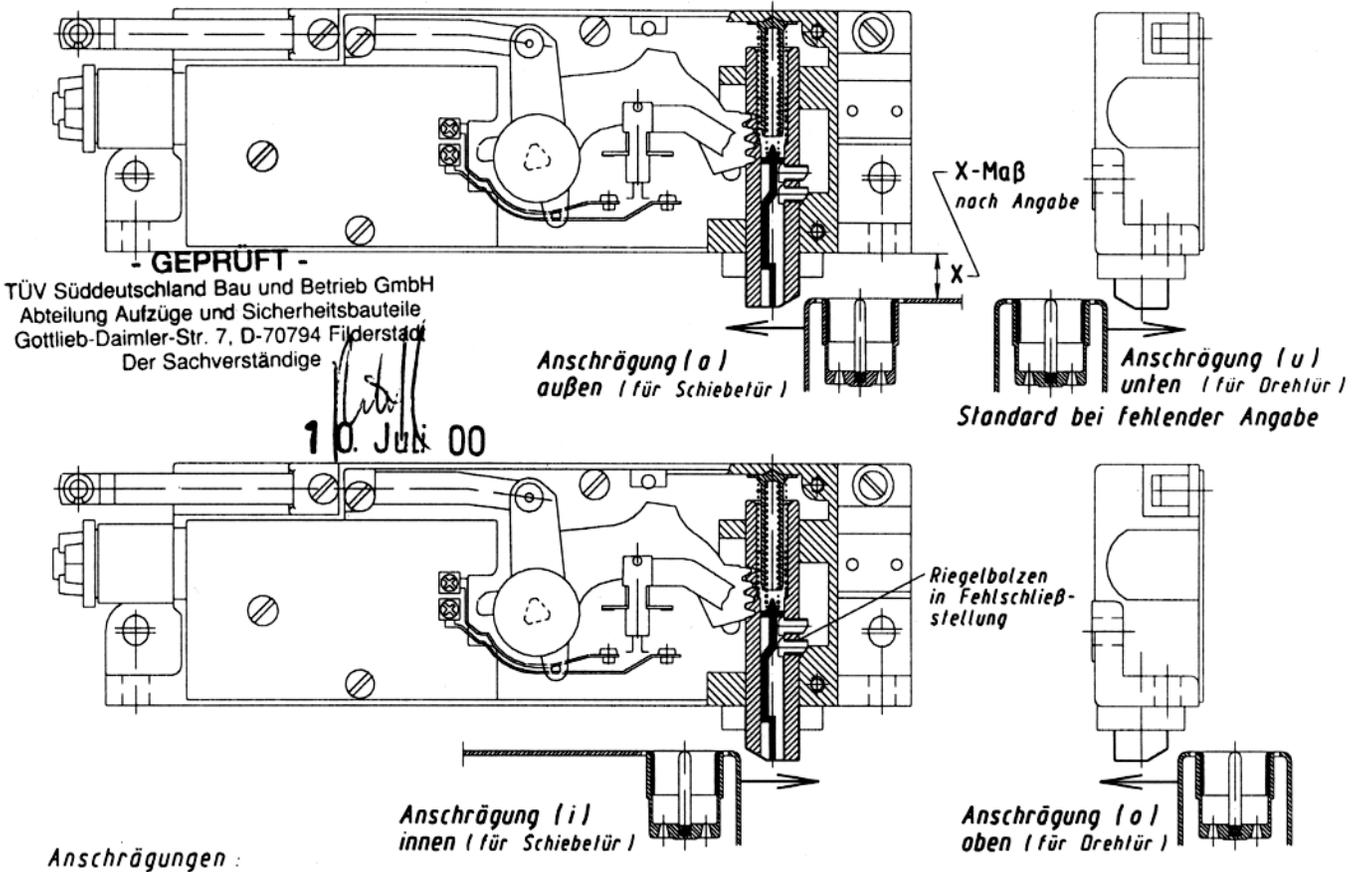
1 D. Juli 00



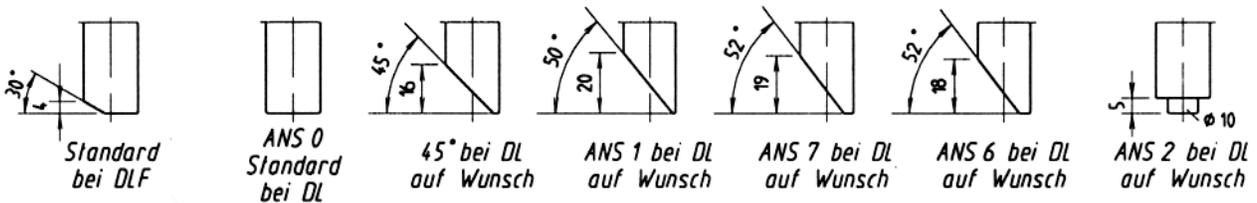
mit Fehlschließesicherung = DLF
Riegelbolzen ohne Bohrung = DL

Anschrägung des Riegelbolzens:

M 1 - 2.5



Anschrägungen:



Rollenhebel und Gummirolle:

